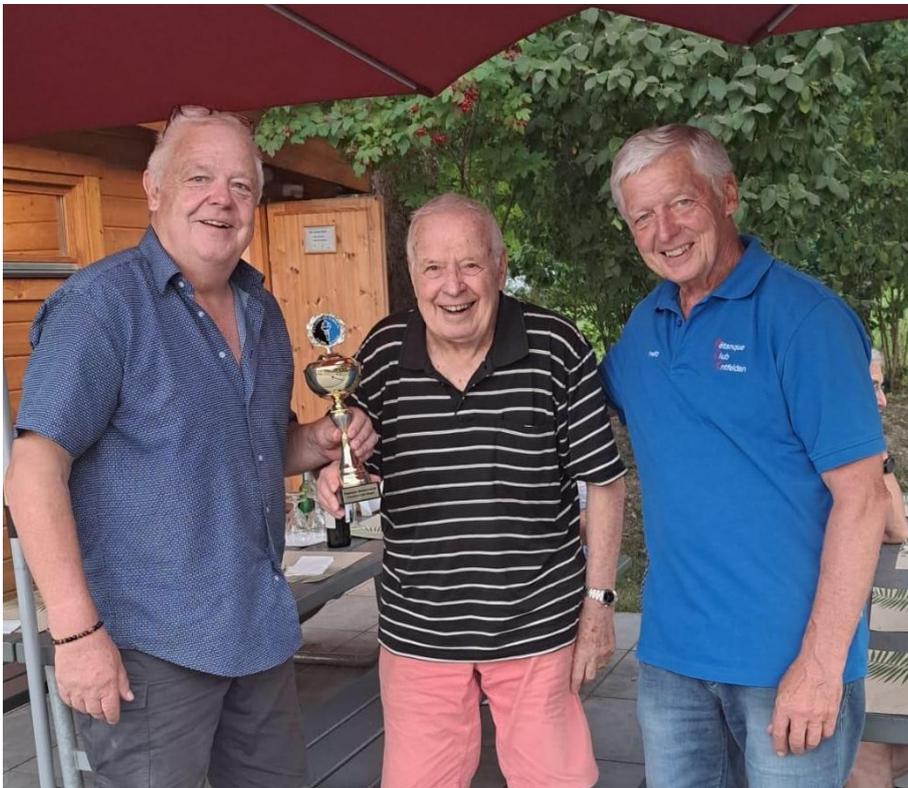


## **Die Kunst mit der Kugel – Glück und Können**

***Der Panathlon-Club Aargau hat erstmals einen Petanque-Meister: Jimmy Meyer, einst Handballer und Journalist, liess sein gefühlvolles Handgelenk spielen und alle alt aussehen.***

Eigentlich ist Panathlon-Mitglied Freddy Blatter in der Tennis-Szene bekannt. Als einstiger Profi gehörte er zum Davis-Cup-Team und spielte 1974 das Australian Open. Als Trainer, Leiter von Tennisschulen und Organisator von internationalen Turnieren hat er zusammen mit der nicht weniger erfolgreichen Tennisspielerin Monica Simmen-Blatter Grosses erreicht. Seit einigen Jahren leiten die beiden Panathlon-Mitglieder Freddy und Monica das Tenniscenter Reinach. Mit dem Petanque-Sport hat Freddy Blatter eine neue Berufung gefunden. Er ist Präsident des Petanque-Clubs Entfelden und baut die wunderschön gelegene Anlage samt Verein kontinuierlich aus. Aufgrund grosser Nachfrage steht ein massgeblicher Ausbau des Petanque-Courts an. «Eine Herausforderung, die mir Spass macht und ein Sport, der auch zu meinem Alter passt», wie er seinen Panathlon-Gästen mit einem Schmunzeln erklärte. «Petanque ist Sport, spannend und beseelt die Bewegung im Freien», rief er auf und lud die Gruppe der eher die Geselligkeit liebenden Panathletinnen und Panathleten zum Wettkampf auf. Gespielt wurde das ausgeloste Double, zwei gegen zwei, mit je drei Kugeln. Die Punkte der Games über 20 Minuten wurden den Joueurs zugewiesen und so gab es nach drei Partien mit Jimmy Meyer einen Sieger und damit den ersten Gewinner des Panathlon Petanque-Meister-Pokals. Ein Wanderpreis, um den auch nächstes Jahr wieder gespielt werden soll. Der Tugend folgend genossen die Anwesenden einen gemütlichen Sommerabend bei Speis und Trank.

Marcel Suter



«Petanque-Meister» Jimmy Meyer erhält den Wanderpreis von Panathlon-Aargau-Präsident Marcel Suter (links) und Gastgeber Freddy Blatter.



Impressionen von der Petanque-Anlage Entfelden.

